

portfolio institutionell Fachforum 2009

Indizes und Benchmarks – Portfolio-Leitsysteme auf dem Prüfstand

- Das Innenleben von Indizes
- Benchmarks: Beyond the Beta
- Was die Portfolio-Welt im Innersten zusammenhält

Medienpartner

| Handelsblatt

portfolio
institutionell

Indizes und Benchmarks – Portfolio-Leitsysteme auf dem Prüfstand

Institutionelle Investoren haben ihr Alphabet neu geordnet. Der zweite Buchstabe des griechischen Alphabets rangiert bei Anlegern in der Bedeutung mittlerweile deutlich vor dem ersten. Dies nicht unbedingt nur deshalb, weil sich das Leitbild effizienter (Standard-)Märkte einer wachsenden Anhängerschar erfreut. Der Glaube an das Alpha hat mehr wegen der Schwierigkeit, dieses auch abschöpfen zu können, gelitten. Einleuchtend ist auch, dass aktives Management nach Kosten langfristig nicht erfolgreich sein kann.

Doch das aktive Management hat nicht nur an Strahlkraft verloren, sondern auch das Beta an Bedeutung gewonnen. Ein Hauptgrund ist das Risikomanagement. Ein weiterer Grund ist die Beschäftigung mit Overlay-Systemen. Weitere Gründe liegen in den Anstrengungen in Theorie und Praxis, das Beta und den Umgang mit diesem weiterzuentwickeln. Zu denken ist hier an die Separation von Alpha und Beta, die Suche nach effizienteren Indizes oder an den Wachstumsmarkt ETF. Diskutiert werden in Fachkreisen neben den klassischen Betas auch alternative, exotische oder portable Betas. Last but not least kann das Kostenargument für das Beta herangezogen werden.

In Skandinavien und Holland geht die Beschäftigung mit den systematischen Risiken bereits so weit, dass diese bei einem „Head of Beta“ aufgehängt sind. Darum werden Teile des Programms des Fachforums auch von Vertretern des dänischen Pensionsfonds ATP, des schwedischen Pensionsfonds AP2 und des holländischen Pensionsfonds PGGM gestaltet.

Bei der Optimierung von Indizes ist vor allem das Fundamental Indexing zu diskutieren. Dieses soll für effizientere Indizes und damit für mehr Erfolg bei passiven Anlageformen sorgen. Eine bedeutende Rolle – die oft aber gar nicht wahrgenommen wird – spielen für Kapitalanleger Benchmarks. Sie dienen der Aufgabenformulierung und Strukturierung der Mandate, der Leistungsmessung der Manager sowie der Risikosteuerung. Hier handelt es sich um sehr wesentliche Dinge für die Kapitalanlage.

Eher jüngerer Natur sind die Fragen, welche Benchmarks eigentlich alternative Anlagen und welche die eigenen Liabilities abbilden. Letzterer Aspekt bringt die Diskussion auch hin zum Punkt „Customized Benchmarks“: Was ist eigentlich das Anlageziel des Investors, und wie lässt sich dieses abbilden?

Die Auseinandersetzung mit dem Beta in Theorie und Praxis will das portfolio institutionell Fachforum fördern. Teilnehmer lernen unter anderem Praxisbeispiele von ATP, PGGM, AP2 und der KZVK Rheinland-Westfalen kennen und haben Gelegenheit, mit deren Vertretern zu diskutieren. Im Vordergrund stehen die Bildung effizienter Indizes und alternativer Benchmarks. In den Workshops werden Themen wie „Fundamental Indexing“, „Benchmarking von alternativen Investments“, die „Vorgabe der Liabilities als Benchmark für die Asset Manager“ oder die „Portfoliokonstruktion“ behandelt.

Indizes und Benchmarks

Die Keynote hält Henrik Gade Jepsen, Chief Investment Officer des dänischen Pensionsfonds ATP und zuständig für das Beta-Portfolio. Sein Thema ist „Die Weiterentwicklung von Liability-Driven-Investments: Ein neuer Ansatz“. Das verwaltete Vermögen von ATP beläuft sich auf rund 60 Milliarden Euro. Anschließend wird Markus Nöth, Professor für Bankbetriebslehre und Behavioral Finance an der Universität Hamburg, die Podiumsdiskussion einleiten. Auf dem Podium zum Thema „Indizes und Benchmarks“ nehmen Platz: Dieter Lehmann, Geschäftsführer und Leiter der Vermögensverwaltung der Volkswagen-Stiftung; Claudia Meier, Direktorin Vermögensanlagen bei der Sparkasse Nürnberg; Professor Markus Nöth; Tomas Franzén, Chief Investment Strategist des schwedischen Pensionsfonds AP2, und Jaap van Dam, Managing Director Strategy des holländischen Pensionsfonds PGGM.

Die anschließenden Workshops werden das Thema vertiefen und bieten den Teilnehmern übersichtliche Foren, um gezielt Fragen zu diskutieren. Sie beschäftigen sich unter anderem mit Benchmarking von alternativen Investments, neuen Formen von Indizes und Benchmarks, der Portfoliokonstruktion sowie dem Fundamental Indexing.

Hinweis: Das portfolio institutionell Fachforum 2009 ist eine geschlossene Veranstaltung für institutionelle Investoren. Eingeladen sind Investoren, die sich am Auswahlverfahren für die portfolio institutionell Awards 2009 beteiligt haben und unsere Partner in den Award-Jurys. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Daneben ist eine begrenzte Zahl von zwölf Sponsoren zugelassen. Es gibt keine käuflichen Eintrittskarten.

Programm
Fachforum 2009
Awards 2009

PROGRAMM

- 13:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Indizes und Benchmarks – Portfolio-Leitsysteme auf dem Prüfstand
Ali Masarwah, portfolio Verlagsgesellschaft
Moderation: Michael Marx, ProSieben-Newstime, N24
- 13:15 Uhr Keynote-Rede
**Die Weiterentwicklung von Liability-Driven-Investments:
Ein neuer Ansatz**
Henrik Gade Jepsen, ATP (Arbejdsmarkedets Tillaegspension)
- Die Trennung der Kapitalanlage in ein mit Verpflichtungen behaftetes Portfolio und ein renditeorientiertes Portfolio
- Brauchen wir Benchmarks überhaupt?
- Asymmetrische Renditen und Diversifizierung die funktioniert, wenn man sie wirklich braucht
- Eine schlechte Umsetzung kann eine gute Kapitalanlage ruinieren
- 14:00 Uhr Eröffnungsrede
Indizes in der (Finanzmarkt-) Krise
Prof. Markus Nöth, Universität Hamburg
- Entwicklung und Konstruktionsmerkmale von Indizes
- Die Liquidität als kritische Größe
- Indizes und Market Timing
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Podiumsdiskussion
Portfolio-Leitsysteme auf dem Prüfstand
Moderation: Martin Aehling, Journalist
- Es diskutieren:
Tomas Franzén, AP2
Dieter Lehmann, Volkswagen-Stiftung
Claudia Meier, Sparkasse Nürnberg
Prof. Markus Nöth, Universität Hamburg
Jaap van Dam, PGGM Investments

15:55 Uhr Pause

16:00 Uhr Workshop A

Fundamentale Indizes – eine Alternative zu kapitalgewichteten Indizes

Tomas Franzén, AP2, IPM

- Die Alternativen zur Kapitalisierungsgewichtung
- Wege, die Effizienz von Portfoliokonstruktionen zu verbessern
- Eine Alternative zu aktivem Management?

Workshop B

Benchmarking von alternativen Investments

Uwe Fleischhauer, FHP

Prof. Denis Schweizer, WHU

- Besonderheiten von Benchmarks im alternativen Segment
- Benchmarking von Private Equity, Infrastruktur und Hedgefonds
- Der Einfluss unterschiedlicher Benchmarks auf die optimalen Portfoliogewichte

Workshop C

Kapitalanlagen-Controlling: hinter die Kulissen geschaut

Herbert Jobelius, DPG

Hans G. Pieper, DPG

- DPG-Performance-Messung
- Benchmarking in der Praxis
- Peer-Groups und Composites

16:50 Uhr Kaffeepause

17:05 Uhr

Workshop D

**Asset-Liability-Benchmarks als Leitsysteme
der Portfoliokonstruktion**

Dr. Volker Heinke, KZVK Rheinland-Westfalen und VKPB

- Innovationen in der Benchmark-Konstruktion
- ALM-Analyse als Basis für die strategische Asset Allocation
- Auswirkungen im Portfoliomanagement

Workshop E

Portfoliokonstruktion – Überlegungen von PGGM

Jaap van Dam, PGGM Investments

- Portfoliobausteine bei PGGM
- Hinter den Kulissen: Wie die Benchmarks unsere Ziele abbilden
- Erfahrungen und Entwicklungen

Workshop F

Neue Arten von Indizes und Benchmarks

Dr. Felix Goltz, EDHEC Business School, Research and
Development Department

- Effizienz von Aktienindizes unter der Lupe
- Bewertung von Alternativen zu kapitalisierungsgewichteten Indizes
- Konstruktion optimaler Benchmarks

18:00 Uhr

Ende Fachforum

Ab 18:15 Uhr

Shuttle-Service zur Gala-Veranstaltung

19:30 Uhr

portfolio institutionell Awards 2009

Gala-Veranstaltung in der „Langen Foundation“

Abendprogramm mit Verleihung der Awards

Moderation: Michael Marx, ProSieben-Newstime, N24

REFERENTEN PODIUMSTEILNEHMER MODERATION

Referenten
Podiumsteilnehmer
Moderation



Uwe Fleischhauer

Geschäftsführer,
Fleischhauer, Hoyer & Partner – FHP Private Equity Consultants

Uwe Fleischhauer ist seit 2005 Geschäftsführer des Münchner Beratungshauses FHP Private Equity Consultants. Erste Erfahrungen im Beratungsgeschäft sammelte der Diplombetriebswirt bei den Consultants Mercer und Arthur D. Little. Anschließend wechselte Uwe Fleischhauer zum Asset Manager Mackewicz & Partner, wo er sieben Jahre lang als geschäftsführender Gesellschafter und Partner tätig war.



Tomas Franzén

Chief Investment Strategist,
AP2, IPM, Schweden

Tomas Franzén ist Chief Investment Strategist beim schwedischen Pensionsfonds AP2 und verantwortet dort die Investmentpolitik und die strategische Asset Allocation. Außerdem gehört er dem Executive Committee des 35 Milliarden US-Dollar schweren Pensionsfonds an. Bevor Tomas Franzén 2001 zu AP2 wechselte, war er unter anderem Chefstrategie bei Swedbank Markets sowie zuvor in gleicher Funktion bei Den Norske Bank.



Dr. Felix Goltz

Senior Research Engineer,
EDHEC Business School, Research and Development Department

Dr. Felix Goltz ist Direktor für angewandte Forschung am EDHEC Risk and Asset Management Research Centre. Er forscht in Bereichen der empirischen Finanzen und Portfoliostrukturierung mit Fokus auf alternative Investments und Indexstrategien. Seine Arbeiten wurden in verschiedenen internationalen wissenschaftlichen Fachjournals veröffentlicht. Felix Goltz promovierte an der Universität Nice Sophia-Antipolis.



Dr. Volker Heinke

Vorstand Kapitalanlagen und Finanzen,
KZVK Rheinland-Westfalen und VKPB

Dr. Volker Heinke ist Mitglied des Vorstandes der Kirchlichen Versorgungskassen KZVK/ VKPB in Dortmund und dort verantwortlich für Kapitalanlagen und Finanzen. Zusätzlich lehrt Volker Heinke an der Universität Augsburg Finance und Rating. Zuvor war er als Hauptabteilungsleiter der Provinzial Nordwest unter anderem für die Aktiv-Passiv-Steuerung, das Kapitalanlagen-Controlling sowie die Planung der Kapitalanlagen zuständig.



Henrik Gade Jepsen

Chief Investment Officer – Beta,
ATP Arbejdsmarkedets Tillaegspension, Dänemark

Henrik Gade Jepsen ist Chief Investment Officer – Beta des dänischen Pensionsfonds ATP, der über ein Anlagevolumen von rund 60 Milliarden Euro verfügt. Er ist dort für das Beta-Portfolio sowie für die Absicherung von Verpflichtungen zuständig. Vor seinem Wechsel zu ATP im Jahr 1999 arbeitete Henrik Jepsen für die dänische Zentralbank, den Internationalen Währungsfonds und für Realkredit Danmark.



Herbert Jobelius

Geschäftsführer, DPG Deutsche Performancemessungs-Gesellschaft für
Wertpapierportfolios

Herbert Jobelius ist Geschäftsführer der DPG Deutsche Performancemessungs-Gesellschaft für Wertpapierportfolios. Er ist Mitglied des Committee Investment Performance Standards des GAMSC sowie Mitglied im Advisory Board des Journal of Performance Measurement. Außerdem arbeitete Herbert Jobelius an Arbeitskreisen zu den GIPS-Standards und am CIPM-Programm der CFA mit.



Dieter Lehmann

Leiter Vermögensverwaltung und Mitglied der Geschäftsleitung,
Volkswagen-Stiftung

Dieter Lehmann leitet seit April 1999 die Vermögensverwaltung der Volkswagen-Stiftung in Hannover. Zudem gehört er der Geschäftsführung der Stiftung an. Seine berufliche Laufbahn startete Dieter Lehmann als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaftsbank Berlin. Danach wechselte er zur DG-BANK, wo er als Berater in Eigengeschäften von Volks- und Raiffeisenbanken regional tätig war.



Claudia Meier

Direktorin Vermögensanlagen,
Sparkasse Nürnberg

Claudia Meier leitet seit 2001 den Bereich Handel und Eigenanlagen bei der Sparkasse Nürnberg. Die diplomierte Sparkassenbetriebswirtin verantwortet dabei neben dem strategischen Asset Management auch das Zinsmanagement. Vor ihrer jetzigen Tätigkeit sammelte sie Erfahrung im Vertriebs- und Risikocontrolling der Stadtsparkasse Nürnberg und war in leitender Stellung verantwortlich für die Umsetzung der regulatorischen Anforderungen nach MaH und MaK.



Prof. Dr. Markus Nöth

Chair of Banking & Behavioral Finance, DWW/WiSo,
Universität Hamburg

Prof. Markus Nöth leitet den Lehrstuhl für Bankbetriebslehre und Behavioral Finance an der Universität Hamburg. Nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik promovierte und habilitierte er in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Markus Nöth forschte zudem zwei Jahre an der Wharton School, am California Institute of Technology und am MIT.



Hans G. Pieper

Geschäftsführer, DPG Deutsche Performancemessungs-Gesellschaft für Wertpapierportfolios

Hans Pieper ist Geschäftsführer der DPG Deutsche Performancemessungs-Gesellschaft. Er ist Mitglied des Committee Investment Performance Standards des GAMSC sowie Mitglied des Interpretations Subcommittee des GIPS Executive Committee. Seine Tätigkeit umfasst die Betreuung von Kapitalanlagegesellschaften und institutionellen Kunden beim Kapitalanlage- und Risiko-Controlling.



Prof. Dr. Denis Schweizer

Juniorprofessor für alternative Investments,
WHU – Otto Beisheim School of Management

Prof. Denis Schweizer hat im August 2008 die Juniorprofessur für alternative Investments an der WHU – Otto Beisheim School of Management übernommen. Er promovierte am Stiftungslehrstuhl für Asset Management an der European Business School (EBS) und arbeitete währenddessen als wissenschaftlicher Assistent am PFI Private Finance Institute.



Jaap van Dam

Managing Director Strategy,
PGGM Investments, Holland

Jaap van Dam ist Geschäftsführer des niederländischen Pensionsfonds PGGM und verantwortet dort die strategische Asset-Allokation. Vor seinem Wechsel zu PGGM war er Head of Research und Chief Investment Officer bei Vermögens-Groep, einem Family Office, das nun zu UBS gehört. Jaap van Dam begann seine Karriere bei ABN Amro und war anschließend Head of Fund Research bei der Privatbank Mees Pierson.

Moderation



Martin Aehling

freier Journalist und Berater der portfolio Verlagsgesellschaft

Martin Aehling ist seit März 2008 freier Journalist sowie Redakteur und Berater der portfolio Verlagsgesellschaft. Von Februar 2006 bis Februar 2008 war er Chefredakteur von portfolio institutionell. Zuvor arbeitete Martin Aehling seit Mitte der 90er Jahre als Wirtschaftsjournalist für verschiedene Magazine und Medien. Als Autor veröffentlichte er außerdem Bücher zu Anlagethemen.



Michael Marx

ProSieben-Newstime, N24

Michael Marx ist seit 15 Jahren als Journalist und Moderator für Fernsehen und Hörfunk tätig. Er moderierte die „Telebörse“ bei n-tv, später „Die Reporter“ auf ProSieben. Beim Nachrichtensender N24 war er neben der täglichen Nachrichtenberichterstattung auch für den Wirtschaftstalk zuständig. Seit Ende 2005 ist Michael Marx Haupt-Ancor der ProSieben-Nachrichten „Newstime“.

AWARDS

portfolio institutionell
Awards 2009
Die Auszeichnung
für deutsche Investoren

2009

Im April 2009 vergibt portfolio institutionell zum dritten Mal Awards an deutsche Investoren. Mit den Awards wollen wir Anstöße für die institutionelle Kapitalanlage, für mehr Transparenz und für eine fruchtbare Diskussion geben. Die Auszeichnungen gehen an Investoren, die beispielhaft, innovativ und nach vorne gerichtet ihre Kapitalanlagen oder einen Bereich hieraus managen.

portfolio
institutionell

Insgesamt 22 Partner in den Jurys und vier Professoren im akademischen Beirat steuern mit portfolio zusammen das Auswahlverfahren für die Awards 2009. Mit dieser Aufstellung und der Gestaltung des Auswahlverfahrens ist ein Set-up geschaffen, das Qualität und Hochwertigkeit mit ausgesprochener Expertise verbindet. portfolio institutionell bietet mit der Preisverleihung institutionellen Anlegern an, sich messen zu lassen mit der Aussicht, ausgezeichnet zu werden. Aber auch mehr: einen Ort für Austausch und Diskussion, weil Investoren oftmals gleiche Fragen haben oder vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Das Konzept einer geschlossenen Veranstaltung stellt Investoren hierbei klar in den Vordergrund.

Am 23. April 2009 werden an die erfolgreichsten der teilnehmenden Investoren in den einzelnen Kategorien Awards vergeben. Wir freuen uns auf eine gute Teilnahme, denn deutsche institutionelle Anleger brauchen sich bei dem hier geltenden aufsichtsrechtlichen Rahmen nicht verstecken. Wir weisen darauf hin, dass Awards nur an Investoren vergeben werden können, die als nominierte Kandidaten am Auswahlverfahren teilnehmen.



Award-Kategorien

BESTE VERSICHERUNG

BESTE ALTERSVERSORGUNGSEINRICHTUNG

BESTE BANK

BESTE STIFTUNG

BESTER CORPORATE INVESTOR

BESTES RISIKOMANAGEMENT

BESTE PORTFOLIOSTRUKTUR

BESTER NACHHALTIGER INVESTOR

BESTER IMMOBILIENINVESTOR

BESTER INVESTOR ALTERNATIVE ASSET-KLASSEN

INDUSTRY ACHIEVEMENTS INTERNATIONAL

Beste Versicherung

Management der Kapitalanlagen

Beste AV-Einrichtung I

(unter 500 Mio. Euro)

Management der Kapitalanlagen

Beste AV-Einrichtung II

(über 500 Mio. Euro)

Management der Kapitalanlagen

Beste Bank

Depot A und Gesamtbanksteuerung

Beste Stiftung

Management der Vermögensanlagen

Bester Corporate Investor

Treasury, Liquiditätsmanagement
und Kapitalanlagen

Bestes Risikomanagement

Philosophie, qualitativer Prozess und
Umsetzung

Beste Portfoliostruktur

Diversifikation, Core-Satellite, Asset
Allocation, Umsetzung

Bester nachhaltiger Investor

Integration und Management von
Kapitalanlagen nach sozialen,
ethischen, ökologischen Kriterien

Bester Immobilieninvestor

Immobilieninvestments –
Portfoliostruktur, Management
und Diversifikationsstrategien

**Bester Investor alternative
Asset-Klassen**

Alternatives – Integration,
Management und Diversifikation

Industry Achievement international

Innovation, Engagement,
Wegweisendes

Es bleibt wie in 2008 auch für 2009 bei insgesamt zwölf Award-Kategorien. Eine Veränderung gibt es jedoch: Die Kategorie „Bester Investor traditionelle Asset-Klassen“ wurde zugunsten einer zusätzlichen Kategorie „Beste Altersvorsorgeeinrichtung“ ersetzt. Hier gibt es nun also zwei Kategorien: Beste Altersvorsorgeeinrichtung I mit einem Kapitalanlagevolumen unter 500 Mio. Euro und Beste Altersvorsorgeeinrichtung II mit einem Volumen von über 500 Mio. Euro. Wir möchten hiermit explizit auch mittelgroßen und kleineren Altersvorsorgeeinrichtungen gute Erfolgsaussichten geben.

Jury-Mitglieder in den Award-Komitees

Bfinance; Complementa; Dr. Hehn Associates; DVFA; Ernst & Young; Faros Consulting; Fondspark; Investment Property Databank; Kalus Nagel Hoelscher Associates; Prof. Jens Kleine, Steinbeis-Hochschule Berlin; Mercer Investment Consulting; Price Waterhouse Coopers; Protinus; Rauser Towers Perrin; Prof. Henry Schäfer, Universität Stuttgart; Scoris; Sustainable Development Management; Stützer Real Estate Consulting; Telos; Watson Wyatt Heissmann; Walz Consult; Dr. Anton Wieggers

Compliance-Regeln für die Jury-Mitglieder

Das Jury-Mitglied enthält sich der Stimme, wenn eine laufende, signifikante Geschäftsbeziehung zum Kandidaten besteht und/oder konkrete Abschlüsse mit dem Kandidaten bevorstehen. Sollte dies der Fall sein oder ein anderweitiger Interessenkonflikt bestehen, verpflichtet sich das Jury-Mitglied, dies der Jury gegenüber anzugeben.

Mitglieder des akademischen Beirats:

Prof. Dr. Rüdiger Kiesel
Universität Ulm

Prof. Dr. Martin Weber
Universität Mannheim

Prof. Dr. Hartwig Webersinke
Hochschule Aschaffenburg

Lead des akademischen Beirats

Prof. Dr. Thomas Heidorn
Frankfurt School of Finance & Management

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der
Sponsoren der portfolio institutionell Awards 2009:



Veranstaltungsorte:

portfolio institutionell Fachforum 2009
Hotel InterContinental, Düsseldorf
Königsallee 59
40215 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 8285-0
www.intercontinental.de

portfolio institutionell Awards 2009
Langen Foundation
Raketenstation Hombroich 1
41472 Neuss
Telefon: +49 (0) 2182 5701-0
www.langenfoundation.de

Veranstalter:

portfolio Verlagsgesellschaft mbH
Kleine Hochstraße 9-11
60313 Frankfurt
Tel.: +49 (0) 69 8570 8111
Fax: +49 (0) 69 8570 8149
E-Mail: info@portfolio-verlag.com
www.portfolio-institutionell-awards.de
www.portfolio-institutionell.de
www.portfolio-verlag.com

Kontakt:

Janina Teichmann
Manager Operations
Marketing & Events
Tel.: +49 (0) 69 8570 8152
Fax: +49 (0) 69 8570 8149
E-Mail: info@portfolio-verlag.com

Disclaimer: Die uns im Rahmen der Teilnahme am Auswahlverfahren für die portfolio institutionell Awards überlassenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnahme ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.

Mehr Informationen unter
www.portfolio-institutionell-awards.de